



Deutsches Haus Offizielle Ankündigung

Sonntag, 15. Nov., Nachmittags 3 Uhr.—Regelmäßige Versammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins mit Nominierung der Beamten.

Sonntag, den 15. November
Ball des Omaha Plattdeutschen Vereen
Anfang 7. Uhr Abends.

In Vorbereitung:

Grosser Benefiz-Ball für die Kriegs-Notleidenden

Jedem Mitglied des Vereen wird ein Ticket dafür zugewandt werden und alles Ticketgeld wird dem Hilfsfond zugewandt. Auf diese Weise hofft der Omaha Plattdeutsche Vereen dem Hilfsfond noch mehrere Hundert Dollars zuwenden zu können.



Die modernste und sanitärste Brauerei im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden: in Süd-Omaha, Wm. Jetter, 2502 N. Straße; Telephone South 863.—Omaha, Wm. J. Witt, 1324 Douglas Straße; Telephone Douglas 3040.—Council Bluffs, Old Age Bar, 1512 Süd 6. Straße; Telephone 3623.

Do you want to hear "the other side" of the great European Conflict?

Do you want to see FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary in their struggle for self-preservation? Are you tired of spending your pennies for battles made by the headline artists?

Then subscribe to

THE FATHERLAND

A Weekly devoted to FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary.

The services of the publication committee, editors and contributors are rendered without remuneration. Out of any surplus, payments will be made from time to time to the Red Cross Society, and to German and Austrian Relief Funds.

It costs so little—and it will help you so much in getting the right perspective of things.

Subscription Rates: \$2.00 a year

Subscriptions taken in the office of this paper.

Send your check by mail, call or phone.

Prächtiger Prämien-Kalender für unsere Leser!

Jeder Leser der Täglichen Omaha Tribune erhält zu Neujahr gratis den prächtigen und beliebten Familien-Kalender

"Der Deutsche in Nebraska"

Dies ist einer der anerkannt besten Kalender und deutschen Jahrbücher, die in Amerika erscheinen.

Man bestelle die

Tägliche Omaha Tribune

und bestelle dadurch den hübschen Kalender für 1915 kostenfrei.

Emporend.

Die Behandlung deutscher Soldaten in Frankreich.

Frankosen, Russen und Engländer scheinen sich verabredet zu haben, die in ihren Ländern seit dem Ausbruch des Krieges festgehaltenen Deutschen so schlecht wie irgend denkbar zu behandeln. Von entlassenen Deutschen, die das Glück gehabt haben, zu entkommen, liegen nun Berichte vor, die jeden zivilisierten Menschen in bester Empörung versetzen.

Das Los der Verhaftung nach dem russischen Osten traf nicht nur die Wehrpflichtigen, sondern auch zahlreiche ältere Personen, Frauen und Kinder. Man nahm ihnen die Hälften weg, beschränkte ihr Gepäck auf das Allernotwendigste und zeigte vor allem eine besondere Verachtung, weil aus ihnen herauszukommen. Selbst unter dem Hinweis auf das Neue Kreuz wurden Gelder erpresst. Das Privatvermögen der Deutschen auf den Banken wird mit Beschlagen belegt, die Gefangenen müssen für die Bauern unentgeltlich die schwersten Arbeiten verrichten. Ein nach West-Sibirien verschiffter Deutscher mußte die letzten 150 Kilometer zu Fuß zurücklegen. Er wird am Orte seiner Verbannung wie ein Sträfling mit Wegebearbeitungen beschäftigt. Überhaupt werden die festgenommenen Deutschen wie Verbrecher behandelt. So hat man die militärischen Offiziere und Mannschaften eines beschlagnahmten Dampfers ins Gefängnis gebracht und sie tagelangen Hungern lassen, nachdem man sie bis aufs Hemd entkleidet und ihnen alles nur irgend Wertvolle abgenommen hatte. Erst nach drei Wochen wurden sie mit anderen Gefangenen nach Orenburg teils mit der Bahn, teils zu Fuß verschifft.

Ein hochangesehener deutscher Konsul im Alter von 72 Jahren wurde mit seiner Familie nach dem nördlichen Ural verschifft, und, obwohl er den Antrag stellte, ihn gegen Zahlung zweier Rasse fahren zu lassen, erbarmungslos den Strapazen einer langen Gefangenereise unterworfen. Nicht besser geht es den Gefangenen in Frankreich. In einem dortigen Gefangenenerlager sind die Geiseln untergebracht, die von den Franzosen aus Sembrheim, Altmünster und Thann fortgeschleppt wurden. Es befinden sich darunter ein Amtsrichter, ein Schulinspektor, mehrere angesehenere Bürger, Frauen und Kinder. Die Verhafteten wurden zu zweien gepfercht nach einer größeren Stadt gebracht und unterwegs vom Hübel beschimpft und mit Steinen beworfen. Man brachte sie in einem Kellerrückgang unter, ohne daß man ihnen Schlafbetten gab. Kleider und Schuhe wurden ihnen am Leibe gerissen und nach verborgenen Schließfäden durchsucht. Zwei Frauen haben die Franzosen völlig entkleidet und verprügelt. Die Ernährung war ganz unzureichend. Gegenwärtig befinden sich in dem erwähnten Lager noch 300 Reichsangehörige, darunter etwa 40 Frauen.

Daß auch England seinen Verbündeten in der barbarischen Behandlung der Gefangenen nicht viel nachgibt, beweist der Brief einer in England festgehaltenen Dame, der den vereinselten günstigeren Meldungen aus einzelnen englischen Städten widerspricht. Es heißt darin: Was wir Deutschen seit Ausbruch des Krieges haben erdulden müssen, ist gar nicht wiederzugeben. Wir dürfen gar nicht merken lassen, daß wir Deutsche sind, sofort beleidigt man uns, und wir müssen ruhig sein, sonst gibt es sechs Monate Zwangsarbeit. Eine arme Frau, deren Gatte festgenommen war, wurde einfach ins Armenhaus gesteckt.

Alle Deutschen müssen in Gefängniszellen harrten, bis darüber entschieden wird, nach welchem Gefangenenerlager man sie bringen will. Dann werden sie in empörender Weise abgeschoben. Dabei werden sie beschimpft und angepöbelt.

Es entspricht nicht der deutschen Würde — so fügt die Dame an —, wenn wir Gleiches mit Gleichem vergelten und dadurch zu der Niederigkeit unserer Gegner hinabsteigen wollten. Aber es soll bekannt werden, wie unsere Feinde sich durch rohe und schimpfliche Behandlung Wehretloser selbst entehren, damit man sehe, auf welcher Seite in dem gegenwärtigen Kriege die höhere Kultur zu finden ist.

Auf der nördlichen Erdhalbkugel wohnt den Eisenbahngängen, die von Süden nach Norden laufen, die üblicher, größere Umkreisungsgeschwindigkeit der Erde noch inne, so daß sie das Weisere haben, nach Osten aus den Schienen zu springen. Bei den Bahnen der südlichen Erdhalbkugel tritt die Erscheinung natürlich in umgekehrter Richtung auf. Zur Herstellung von Eisenerz bedarf Australien allein liefert solche erdet; Australien allein liefert solche jährlich im Werte von 20—25 Millionen Dollars, Frankreich verbraucht zur Hälfte jährlich jährlich 10 Millionen Dollars. Wiedel, "Eol" und "Hercules" Pelzisolos u. a. vom Kaninchen kommen, entzieht sich jeder Beschnung.

Aus Berlin, Nebraska.

Am Mittwoch Abend den 18. November gibt der Jugendverein in Berlin im Rahmen der Kirche einen geselligen Abend, wozu alle Alt und Jung, freundlich eingeladen sind.

Aus Syracuse trifft die freudige Nachricht ein, daß der wiedererwählte Staatsabgeordnete Herr F. A. Reuter als Kandidat für Sprecher des Abgeordnetenhauses auftreten wird. Herr Reuter ist ein tüchtiger Mann, der dem Volke alle Ehre machen würde. Das Deutschthum würde stolz darauf sein, ihn als Vorkämpfer der Staatsregierung zu haben. Hoffentlich gelingt ihm das löbliche Streben.

Briefkasten.

Rev. A. Gemächlich, Weste Oka. Leider ist uns eine Bezugsquelle von "Hollands Kräuterthee" nicht bekannt, doch stellt sie uns vielleicht einer unserer werthen Leser zur Verfügung. Wir werden Ihnen dann an dieser Stelle Nachricht geben.

Bahar Gandel, Superior.—Voll nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn wird mehrmals jede Woche über Holland, Dänemark und Italien verkehrt, doch werden Fahrpläne darüber aus naheliegenden Gründen nicht mehr bekanntgegeben.

Agenten für ein sehr werthvolles und leicht verkäufliches englisches Buch werden überall gesucht und angestellt. Guter Verdienst und stetige Arbeit für Jeden, der etwas thun will. Um weitere Auskunft adressire: P. O. Box 335, Omaha, Neb.

Kirchliche Nachrichten.

Deutsche Kirche der Evangelischen Gemeinschaft, Ede 18. und Cuming Straße, 7. Quartier, Bahar. Die Gottesdienste Sonntag den 15. November sind wie folgt: Sonntagschule 10 Uhr Morgens. Predigt um 11 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends. Jugendverein um 7:15 Abends. Peterverammlung Mittwoch Abend um 8 Uhr.

Deutsche Methodisten-Kirche Ede 11. und Center Straße. Sonntagschule 11 Uhr Morgens; Aug. Doering, Superintendent. Predigt-Gottesdienste um 11 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends. Rev. Ed. Sallenbach wird predigen. Jugendbund & Versammlung 7:30 Uhr. Milton S. Kaiser, Präsident. Versammlung Mittwoch Abend 8 Uhr.

Zu Krankenbesuchen und allen Amtshandlungen stets bereit. G. J. Kaiser, Bahar, Wohnung 2325 Süd 11. Straße; Telephone Douglas 7486.

St. Johannes-Kirche der Evangelischen Synode von N. W., 24. und Tinton Straße. Bahar W. Schaefer 3119 So. 24. Straße; Telephone Douglas 7059. Gottesdienst 10:30; Sonntagschule 9:30.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 14. Nov.
Harter Weizen—
Nr. 2. 100—101
Nr. 3. 106—108
Nr. 4. 105—107
Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 99—105½
Nr. 3. 105—107
Nr. 4. 104—106
Durum Weizen—
Nr. 2. 99—104½
Nr. 3. 91—102
Reißes Korn—
Nr. 1. 67½—69½
Nr. 2. 67—69
Nr. 3. 66½—68½
Nr. 4. 66¼—68¼
Nr. 5. 66—68

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Range Gebäude, 15. und Farney Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephone Douglas 1438.

Residenz 2401 Süd 16. Straße,
Telephone Douglas 3985.

Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

Concordia Park
Father Ross Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken.
Bringt Euro Familie.
Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilgesellschaften geschenkt.

Aussergewöhnlicher "Close In" BAUPLATZ-VERKAUF

WEST FARNAM und KATHEDRALE-DISTRIKT
Der letzte große ausschließende Verkaufsplatz.
Umfast 150 ausgewählte Wohnhaus-Plätze.
Verkauf beginnt heute und wird fortgesetzt, bis alle Lots verkauft sind.

Preise: \$295 bis \$695
Bedingungen: \$10 Baar, \$5 bis \$10 per Monat
POPPLTON PARK ADDITION
Einige wenige ein bis zwei höher. Voller Werth jetzt für jeden verlangten Dollar.
Bedingungen: Liberaler Rabatt für größere Anzahlungen und für größere Anzahlungen innerhalb 30 Tagen.

Eine ungewöhnliche Gelegenheit, einen Bauplatz fast in Gehweite von Omaha's Geschäftszentrum zu obigen Preisen und Bedingungen sich zu sichern.

Verpaßt diesen Verkauf nicht. Kommt sofort. Zögert nicht.

Rebenkt die Lage.
3 Blocks von der neuen Kathedrale.
3 Blocks vom Joslyn Home.
Schließt an die besten West-Farnam-Wohnbezirke an.
Weniger als 15 Minuten vom Rathaus.
Bauplatz im Zentrum von Omaha zu Vorortpreisen.

Wie die Addition zu erreichen:
Rehnt einen Dumbowagen bis Ede 43. und Dodgestr., und geht einen Block nordwärts.
Rehnt einen West-Farnam-Wagen bis Ede 40. und Tabernportstr., und geht 3 Blocks westlich.
Rehnt einen Cumingstr. oder Benson-Wagen bis Ede 40. und Cumingstr., geht dann 2 Blocks südlich und 3 Blocks westlich.

Der von Ihnen bezahlte Preis schließt ein Kanal, Bürgersteige und Wasserleitung thatsächlich bei jedem Bauplatz. Kommt und seht diese beginnenden Verbesserungen.

Office auf dem Place Ede 44. und Chicagostr., Tag und Nacht geöffnet.

Telephone Douglas 4233 und bedient Euch eines unserer Automobile, um Sie dochhin zu nehmen.

SHULER & CAREY, 224 State Bank Building

KRIEGS-ATLAS FREI!

Enthaltend in großer Skala Karten der Schlachtfelder des größten Krieges der Welt. Karten von Europa, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Frankreich, Russland, England, Belgien, Griechenland, Serbien, die Balkan-Staaten und die Ver. Staaten. Deutscher Text und Daten über die kämpfenden Armeen und Flotten.

FREI für ein Jahres-Abonnement im Betrage von \$4.00

Man sende uns den Betrag von \$4.00 ein und der prächtige Atlas wird sofort kostenfrei versandt.

Tägliche Omaha Tribune

1311 Howard Str. Omaha, Neb.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz

BEER

"THE OLD RELIABLE"

PHONE DOUGLAS 222
W. J. SWOBODA RETAIL DEALER

Orpheum

Erstklassiges Varietete.
Nächste Woche: Charles Deott, Lola Merrill und Frank Otto, Francis McEmin, Frank Wilson, Grant & Co., Jim & Jim, Gormley & Co., Orpheum Travel Agency.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c.

JOHN SORENSEN

BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren
Die best eingerichtete Wirtschaft in Benson, Nebr. Gebiete. Holt zu verlässigen an Lager und Wein. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

DR. R. S. LUCKE

Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Bldg
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Farney 474.